Antwort zur Anfrage

Nr. AF/0039/2015

Beratung im **Stadtrat** am **07.05.2015**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der FBG-Ratsfraktion: Gestaltung neuer Wochenmarkt

Antwort:

1. Ist man sich mit der Marktgilde als Standbetreiber des Marktes einig?

Die Gespräche der Koblenz-Stadtmarketing, die mit der Verhandlungsführung beauftragt war, mit der Deutschen Marktgilde sind zwischenzeitlich abgeschlossen. Auf Grund der erzielten Ergebnisse wurde durch das Ordnungsamt ein Vertragsentwurf erstellt, der dem Rechtsamt zur Prüfung übersandt wurde.

2. Werden die jetzigen Marktleute, die jahrelang das Marktgeschehen auf dem Münzplatz gestaltet haben, in die Gespräche mit eingebunden? Haben die, falls die Marktgilde das Kommando übernimmt, überhaupt noch eine Chance mitmachen zu können?

Nach dem Kenntnisstand des Ordnungsamtes wurden zumindest die Teilnehmer am Wochenmarkt auf dem Zentralplatz seitens der Stadtmarketing informiert. Da ein großer Teil der Teilnehmer des Wochenmarktes auf dem Münzplatz auch den Markt auf dem Zentralplatz bedienen, dürfte auch hier eine Information stattgefunden haben.

Hinsichtlich der Teilnahme der bisherigen Marktbeschicker gibt die Marktgilde auch diesen die Möglichkeit zur Teilnahme am zukünftigen Wochenmarkt. Die bisherigen Beschicker werden bei der Standplatzvergabe bevorzugt berücksichtigt.

3. Gibt es eine Alternative zum Veranstaltungsort Schlossstraße?

Über die zur Verfügung stehenden Plätze wurde in verschiedenen Sitzungen des Wirtschaftsförderungsausschusses diskutiert. Unter Berücksichtigung sämtlicher Argumente hat sich die Schloßstraße als geeigneter Standort herauskristallisiert.

4. Ist daran gedacht oder wird es möglich sein, den Markt an den Samstagen auf dem Münzplatz zu erhalten, außer wenn der Platz für den Weihnachtsmarkt gebraucht wird?

Von Seiten des Ordnungsamtes ist daran gedacht, dass der Wochenmarkt auf dem Münzplatz ebenfalls von der Marktgilde betrieben wird. Allerdings weisen wir darauf hin, dass eine Verlagerung ausschließlich in die Schloßstraße erfolgen kann, wenn sich der Markt auf dem Münzplatz nicht etabliert.

Koblenz, 08.05.2015

Tel.: 0261 129 4454